

Teil D

Inhaltsverzeichnis (Seite D I)

**D. Beiträge zur geschichtlichen und geographischen Landeskunde
Seiten D 1 – D 3**

B ö h m e n und M ä h r e n (Seite D 1)

01) Minderheitensprache(n) fördern

S i e b e n b ü r g e n (Seiten D 2– D 3)

01) Andreanum

B ö h m e n und M ä h r e n (Seite D 1)

01) Minderheitensprache(n) fördern

Das **Bildungs- und Medienangebot** in **deutscher Sprache** soll in den grenznahen Regionen Tschechiens ausgebaut werden, berichtet der *Deutschlandfunk* über Pläne der tschechischen Behörden. Die Bemühungen sind Teil des Aktionsplans zur **Förderung der Minderheitensprachen** im Land. Neben dem Deutschen gehören Mährisch-Kroatisch, Polnisch, Romani und Slowakisch zu den Minderheitensprachen. In den Schulen werde neben der Landessprache (*Anm.: seit der Vertreibung*) nur Polnisch als Unterrichtssprache zugelassen. Deutsch gebe es nur als Fremdsprachenunterricht. (deutschlandfunkkultur.de)

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich, Nr. 36, 2024

Wien, am 29. Mai 2024

Siebenbürgen (Seiten D 2– D 3)

01) Andreanum

800 Jahre Recht und Verfassung der Siebenbürger Sachsen. Die neue Wanderausstellung des Deutschen Kulturforums wird auf dem Heimattag der Siebenbürger Sachsen 2024 in Dinkelsbühl erstmals gezeigt



Eine Tafel der Wanderausstellung *Andreanum. 800 Jahre Recht und Verfassung der Siebenbürger Sachsen.* (Ausschnitt)

© Deutsches Kulturforum östliches Europa

Als König Andreas II. von Ungarn 1224 die Rechte der deutschen Siedler des südlichen Siebenbürgen in einer später »Andreanum« genannten Urkunde bestätigte, war die darin definierte weitreichende Autonomie für jene Zeit nichts Einzigartiges. Sie wurde es erst durch ihre konsequente Wahrung und ihren Ausbau im Laufe der Jahrhunderte. Auf der Basis dieses bis ins 17. Jahrhundert vielfach bestätigten Dokuments wurden die Deutschen Siebenbürgens schließlich zum staatstragenden Landstand und konnten ihre besondere Rechtsstellung bis 1876 halten – die jahrhundertelange Erfahrung befähigte sie anschließend zu modernen Organisationsformen bis in die Gegenwart hinein. Diese langanhaltende Wirkung eines Stück Pergaments von vor 800 Jahren ist Inhalt einer dreisprachigen – deutsch, englisch, rumänisch – Wanderausstellung, die am Pfingstamstag erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Programm

Zur Eröffnung sprechen:

- Dr. Harald Roth, Deutsches Kulturforum östliches Europa
- Thomas Șindilariu, Unterstaatssekretär beim Department für interethnische Beziehungen der Regierung Rumäniens

Eine Wanderausstellung des  Deutschen Kulturforums östliches Europa in Zusammenarbeit mit dem  [Departement für interethnische Beziehungen beim Generalsekretariat der Regierung Rumäniens](#), dem  [Demokratischen Forum der Deutschen in Siebenbürgen](#) und dem  [Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland](#) sowie weiteren Partnern

In Dinkelsbühl gezeigt im Rahmen des  [74. Heimattages der Siebenbürger Sachsen 2024 »75 Jahre Gemeinschaft – Mach mit!«](#)

Das Kulturforum wird gefördert von der  [Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien](#).

<https://www.kulturforum.info/de/termine/veranstaltungen/1024414-andreanum>

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich, Nr. 31, 2024

Wien, am 08. Mai 2024